

devisen news

Rückblick

Die EZB belässt wie erwartet den Leitzins auf dem Rekordtief von null Prozent. Zudem rechnet die Notenbank damit, dass die Zinsen mindestens über den Sommer 2019 hinaus auf dem aktuellen Niveau bleiben werden. Der Euro verlor gestern erneut gegenüber dem Dollar an Terrain und näherte sich zeitweise bereits der Marke bei 1.1350 Dollar. Auch der Ifo-Geschäftsklimaindex zur Stimmung in der deutschen Wirtschaft konnte der Gemeinschaftswährung keine neuen Impulse verleihen. Dieser verzeichnete einen erneuten Rückgang. EUR/CHF kletterte gestern zeitweise über die Marke von 1.1400 konnte dieses Niveau jedoch nicht halten und notiert aktuell bei 1.1370 Franken.

Outlook

Heute stehen die amerikanischen Wachstumswahlen auf dem Programm. Allgemein wird mit weiterhin starken US-BIP-Daten für das 3. Quartal 2018 gerechnet. Nachdem an den Finanzmärkten die Sorgen vor einer Abkühlung der Weltkonjunktur zuletzt deutlich zugenommen haben, werden die US-Konjunkturdaten in besonderem Fokus der Anleger stehen.

USD

Die Paritätsmarke wurde gestern erreicht. Wir gehen davon aus, dass der positive Trend weiter anhalten wird. Neue Impulse erhoffen wir uns zudem von den heutigen US-Wachstumswahlen. Auf Widerstand stösst der Greenback derzeit in der Region von 1.0065.

Chartpunkte

1.0170	Resistenz	1.1555
1.0105		1.1500
1.0065		1.1430
Aktuell		Aktuell
0.9930	Support	1.1355
0.9900		1.1310
0.9850		1.1280

Currency Focus

(18.10.2018)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
26.10.2018	14:30	BIP	USA	Q3	3.3 %	4.2 %
		Privater Konsum	USA	Q3	3.3 %	3.8 %
	16:00	Konsumentenstimmung	USA	Okt.	99.0 Pkte.	99.0 Pkte.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.48 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9996	1.0018	0.9955
EUR/CHF	1.1367	1.1416	1.1362
GBP/CHF	1.2814	1.2902	1.2807
YEN/CHF	0.8907	0.8927	0.8879
EUR/USD	1.1372	1.1433	1.1357

Edelmetall

Gold Unze	1231.93
Silber Unze	14.62
Platin Unze	825.96
Palladium Unze	1104.33

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

EUR

-unverändert- Das Thema Italien dürfte weiterhin bestimmen wohin die Reise mit dem Euro geht. Das «Nein» der EU-Kommission zum italienischen Haushaltsentwurf für das Jahr 2019, hat bisher nur begrenzten Einfluss auf das Währungspaar. Erschwerend für den Euro kommt nun neu hinzu, dass der Konjunkturaufschwung in der Euro-Zone langsam ins Stottern gerät.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.